

eiderei

STRASSE

252. 1905

ees,

cker,

Kaisers u. Königs,

den,

asse 16,

für:

abrikate von Rade-

ann, Gerichte und

diverse nur Spuren

thalten, also Dia-

del in strengster

offbrot, Diabetiker-

alkohol, tägl. frisch.

lfreie Weine.

rmleidende:

effend: Graham-

ndrichsdorfer Zwie-

Plasmon-Biskuits.

ewürz, Rindfleisch-

rz, auf Brot ge-

bekommt gut.

Gerstenmehl. Alte

penrahm. Coffein-

ama von Dr. Thein-

Bierson, Haema-

chokolade, Glidia-

xtrakt, echte Rot-

in.

Echte Bayr. Malz-

bouillons, fct. ga-

ten - Bienenhonig,

avenhager Hopjes.

Fromms Neph-

triker - Brot für

stet haltbar, stets

Coffeinfreier

Kaffee, stets

dem durch be-

tein entzogen,

ries, Quaker-Reis

en für Nervöse.

Zwieback, Junge

coffeinfreier Kaffee

enten:

(schgelee), Brand

(hergelee), Caffee

(ee), Puro Fleisch-

ste. Somatose in

Form.

in kl. Dosen.

inal - Ungarweine.

urung:

ische Haferflocken,

s Kinderzwieback,

Nestles Kinder-

ilch, Dr. Thein-

Mellins Kinder-

chzucker, Kassler

nit (sehr gut für

illung

nährung.

u. 57.

lung 1908:

ille". 1940

כשר

te Zimmer

ension

ner mit ganzer

k. an.

riegelgasse 1.

ancase

of. 1935

n Wiesbaden.

Wiesbadener Bade-Blatt

Erscheint täglich:

Wöchentlich einmal eine Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:

Für das Jahr	Mk. 8.-	mit	Mk. 9.50
" Halbjahr	" 5.-	Bringer-	" 6.20
" Vierteljahr	" 3.-	lohn	" 4.-
" einen Monat	" 1.50		" 1.80

42. Jahrgang.

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Städt.

Fernsprecher № 1014.



Kur-Verwaltung.

Fernsprecher № 1014.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Einführungsgebühr:

Die viergespaltene Petizelle oder deren Raum 15 Pf.

Reklamestelle Mk. 2.

Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

42. Jahrgang.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr über-

Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Bureaus, in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt nommen, jedoch nach Möglichkeit Rechnung getragen.

№ 322.

Mittwoch, 18. November

1908.

509. Abonnements-Konzert. Geistliches Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Ugo Afferni, städtischer Kurkapellmeister.

Abends 8 Uhr.

1. Praeludium und Fuge J. S. Bach.
für Orchester übertragen von Abert.
2. Méditation J. S. Bach-Gounod.
Violine-Solo: Herr Konzertmeister F. Kaufmann.
3. Ouverture zu „Athalia“ F. Mendelssohn.
4. Glocken- und Gralscene aus „Parsifal“ Rich. Wagner.
5. „Te deum laudamus“, Andante solenne op. 28, für
Orchester und Orgel G. Sgambati.
6. Ouverture zu „Coriolan“ L. v. Beethoven.
7. Ave im Kloster W. Kienzl.
8. Dankgebet, altniederländisches Volkslied Valerius-Kremser.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Zur Vermeidung von Irrtümern
wolle man genau auf den Namen

„Königl. Selters“ (Niederselters)

achten.

1227

Sehenswürdigkeit ist der RATSKELLER, berühmt durch seine hochkünstlerischen Wandmalereien. — Restaurant allerersten Ranges. Rendez-vous aller Fremden. 1273

Spezial-Institut aller optischen Artikel, Augengläser etc.
Langgasse 16 (gegr. 1824).
Bestens empfohlen von den ersten Augenärzten am Platze. 1280

Wiesbaden, 18. November.

Das Oktoberheft der Zeitschrift „Ueber Land und Meer“ bringt einen grösseren mit zahlreichen Illustrationen belegten Artikel aus der Feder von Hans Freimark über Mediumismus, der zum Teil den malerischen Produktionen des Malmediums Wilhelmine Assmann gewidmet ist, wie auch zahlreiche Tagesblätter der ersten deutschen Städte sich mit den Gemäldeausstellungen und Mal-Séancen dieses Mediums beschäftigen, dessen hiesige Ausstellung heute Mittwoch im kleinen Saale des Kurhauses ihren Anfang

„Hotel Alleeaal“

Telephon 205.

Taunusstrasse 3.

1221

(I. Rang). Neu eröffnet 1907, gegenüber dem Kochbrunnen gelegen. — Vorteilhaftes Arrangements bei kürzerem und längerem Aufenthalt. — Lift. — Elektr. Licht. — Zentralheizung. — Thermalbäder in jeder Etage.

Besitzer: Wilh. Scheffel.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Besondere Veranstaltungen vom 18. bis 22. November 1908.

(Aenderungen vorbehalten.)

Mittwoch, den 18. November

während des ganzen Tages und Donnerstag, den 19. November bis 6 Uhr abends im kleinen Saale des Kurhauses:

Kunst-Ausstellung von 50 grossen Pastell-Gemälden des Mal-Mediums Frau Assmann.

Es liegen u. a. vor die psychologischen Gutachten der Herren: Geheimer Medizinalrat Professor Dr. Eulenburg in Berlin, Geheimrat Professor Dr. Binswanger in Jena, Dr. Hübner-Schleider in Döhren, Professor Dr. Max Desoir in Berlin, Professor Dr. med. Freud in Wien, Dr. von Schrenk-Notzing in München, das künstlerische Gutachten des Kunstmalers und Professors an der Königlichen Akademie in München Eduard Grätzner und des Professors Rücklin von der Königlichen Kunstgewerbeschule in Pforzheim.

Eintrittspreis: 50 Pfg.

Die Karte berechtigt nur zum einmaligen Besuche der Ausstellung.

nimmt. Diese phantastisch dekorativen Buntstiftmalereien sind im sogenannten spiritistischen Trance entstanden. Frau Assmann ist die Tochter eines Bergmanns, in den ärmlichsten Verhältnissen aufgewachsen und zurzeit Inhaberin einer chemischen Wäscherei in Halle. Sie begann im Jahre 1904 plötzlich, wie sie behauptet unter transzendentalen Einfluss, ornamentale Buntstiftmalereien auszuführen, in der Regel nachts aus dem Schlafe erwachend. Der Gatte wurde auf ihr sonderbares Treiben aufmerksam, beobachtete sie und sammelte die gemalten Blätter. Anfänglich noch etwas primitiv, entwickelten sie sich in überraschender Schnelligkeit zu dekorativen Pflanzendarstellungen, die an Phantasie und in der Feinheit der Farbenkomposition an die besten Blumenornamente Persiens, Indiens und Japans erinnern. Frau Assmann sagt, dass sie von Geistern Abgeschiedener, die jetzt auf anderen Planeten wohnen, inspiriert sei. Jedenfalls aber sind diese ausserordentlichen Erscheinungen die plötzlich zum Ausbruch gekommene Kraft des Genies, die seit Generationen vielleicht schlummerte und nun auf einmal hervorbricht. Dass diese seltsame Frau sich, nach Augenzeugen, während ihrer künstlerischen Tätigkeit in einem Zustand abnormer Aufregung befindet, die sie Raum und Zeit, Essen und Trinken vergessen lässt, erscheint keineswegs wunderbar, in solchen Trance-Zuständen befindet sich jeder Künstler während des Schaffens und die Verzückerung ist um so auffallender, je grösser seine geniale Beanlagung ist. Jedenfalls lohnt es sich, die Ausstellung zu besuchen und die Malereien zu betrachten. Die Ausstellung ist heute Mittwoch während des ganzen Tages und am Donnerstag bis vor der Mal-Séance, bzw. bis 6 Uhr abends geöffnet. Der Eintrittspreis beträgt 50 Pfennig und berechtigt die Karte nur zum einmaligen Besuche der Ausstellung. Eintritt nur durch die Türe links vom Hauptportale.

Heute Mittwoch, am Busstage, fällt, wie alljährlich, das Nachmittagskonzert im Kurhause aus und es findet nur abends 8 Uhr beginnend, ein Geistliches Konzert des Kurorchesters im Abonnement statt, für das Herr Kapellmeister Afferni ein sehr gewähltes Programm aufgestellt hat.

Fr. Vollmer, Feine Herrenschnelderei (English tailor) Friedrichstrasse 4 — 50 Schneider.

Donnerstag, den 19. November.

Abends 8 Uhr im kleinen Saale:

Mal-Séance

des Mediums Frau Assmann

verbunden mit der vorerwähnten **Kunstaussstellung.**

1.—8. Reihe: 2 Mk., alle übrigen Plätze und Galerie: 1 Mk.

Diese Eintrittskarten berechtigen zum Besuche der Ausstellung von Donnerstag 8 Uhr ab
Die Damen werden ergebenst ersucht ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Freitag, den 20. November.

Nachmittags 5 Uhr im kleinen Saale:

Tee-Konzert.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tageskarten oder Abonnementskarten.

Abends 7½ Uhr im grossen Saale:

III. Cyklus-Konzert.

Leitung: Herr Ugo Afferni, städtischer Kurkapellmeister.

Solisten:

Fraulein Maud Fay, Königliche Hofopernsängerin aus München (Sopran).

Frau Marguerite Caponsacchi-Jeislner (Violoncello).

Orchester: Städtisches Kurorchester.

Vortragsordnung.

1. Overture zur Oper „Die Abenceragen“ L. Cherubini.
2. Arle aus der Oper „Jessonda“ L. Spohr.
3. Konzert für Violoncello und Orchester, D-dur J. Haydn.
Frau Caponsacchi-Jeislner.

P a u s e.

4. Improvisationen über ein eigenes Thema, op. 63 E. Moór.
5. Lieder mit Klavierbegleitung:
a) „Komm wir wandeln zusammen im Mondschein“ P. Cornelius.
b) „Möcht im Walde“ J. Brahms.
c) „Untrou“ A. Rubinstein.
d) „Liebestreu“
e) „Neue Liebe“
Fraulein Maud Fay.
6. Sonate D-dur, für Violoncello mit Klavierbegleitung P. Locatelli.
Frau Caponsacchi-Jeislner.

Ende gegen 10 Uhr.

Mittelloge 1. Reihe: 7 Mk., Logensitz: 5 Mk., I. Parkett 1.—20. Reihe: 4 Mk.,
I. Parkett, 21.—26. Reihe und II. Parkett: 3 Mk., Ranggalerie: 2.50 Mk., Ranggalerie
Rücksitz: 2 Mk.

Die Inhaber von Kurhaus-Abonnementskarten erhalten an der Tageskasse des
Kurhauses gegen Vorzeigung der Abonnementskarte **Vorzugskarten zum**
I. Parkett 1.—20. Reihe zu 3 Mark. — Beim Eintritt ist mit der Vor-
zugskarte die Abonnementskarte vorzuzeigen.

Abonnementspreis für sämtliche 12 Konzerte:

Mittelloge 1. Reihe: 60 Mk., Logensitz: 48 Mk., I. Parkett 1.—20. Reihe: 36 Mk.,
I. Parkett 21.—26. Reihe und II. Parkett: 30 Mk., Ranggalerie: 20 Mk.
Ranggalerie Rücksitz wird nicht im Abonnement abgegeben.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden **nur in den**
Zwischenpausen geöffnet.

Die Damen werden ergebenst ersucht, ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Die Kunstaussstellung von 50 grossen Pastellgemälden des Malmediums
Frau Assmann, im kleinen Saale des Kurhauses, beginnt heute Mittwoch
Vormittag und bleibt während des ganzen Tages, ebenso während des
morgigen Donnerstages, dem Besuche geöffnet. Der Eintrittspreis beträgt
nur 50 Pf für die Person. Von Donnerstag abends 6 Uhr ab berechtigen
jedoch nur Karten zu der um 8 Uhr beginnenden Mal-Séance des Mediums
zum Eintritt in den kleinen Saal. Dem Medium stehen die hypnotischen
Gutachten der Herren: Geheimer Medizinalrat Professor Dr. Eulenburg in
Berlin, Geheimrat Professor Dr. Binswanger in Jena, Dr. Hübbe-Schleider
in Döhren, Professor Dr. Max Desior in Berlin, Professor Dr. med. Freud
in Wien, Dr. v. Schrenk-Notzing in München, das künstlerische Gutachten
des Kunstmalers und Professors an der Königlichen Akademie in München,
Eduard Grützner und des Professors Rücklin von der Königlichen Kunst-
gewerbeschule in Pforzheim zur Seite. Die Kurverwaltung hat den Ein-
trittspreis für die Mal-Séance auf nur eine Mark festgesetzt; nur in den
ersten 8 Reihen kostet ein Platz 2 Mk.

— (Volkstheater, Dotzheimerstrasse 15) Heute Mittwoch, des
Buss- und Bettages wegen, findet keine Vorstellung statt. Donnerstag ist
eine Wiederholung des mit so grossem Beifall aufgenommenen historischen
Schauspiels „Philippine Welser“. Freitag, den 20. kommt eine der besten
Gesangspossen „Stadt und Land“ (Der Viehhändler aus Oberösterreich) zur
Aufführung. Samstag ist zu kleinen Preisen: „Der Herrgottschnitzer von
Ammergau“, welcher stets ausverkaufte Häuser erzielte. Am Totensonntag
finden zwei Vorstellungen statt und zwar Nachmittags 4 Uhr: „Der Glocken-
guss zu Breslau“ und Abends das ergreifende und so recht aus dem Leben
gegriffene Volksschauspiel: „Am Allerseelentag“. In Vorbereitung befindet
sich ein Stück für die Jugend, das Original-Märchen: „Die Königskinder“. Herr
Direktor Wilhelmy setzt das Stück selbst in Szene und ist die Erst-
aufführung am Mittwoch, den 25. Nov. Nachmittags 4 Uhr. Billets für
diese Vorstellung sind ab Montag, den 23. an der Theaterkasse zu haben.
Das Märchen wird, um Allen den Besuch zu ermöglichen, zu ganz kleinen
Preisen gegeben, Sperrsitz 60 Pfg., Saalplatz 40 Pfg., Galerie 20 Pfg. Die
erste Wiederholung ist Samstag, den 28. Nov. Nachmittags 4 Uhr.

Samstag, den 21. November.

Nachmittags 5 Uhr im kleinen Saale:

Tee-Konzert.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tageskarten oder Abonnementskarten.

Sonntag, den 22. November.

Abends 7 Uhr im Abonnement im grossen Saale:

Symphonisches Konzert.

Leitung: Herr Ugo Afferni, städtischer Kurkapellmeister.

Orchester: Städtisches Kurorchester.

Sonntagskarte: 1 Mk.

Freikartengesuche können nicht berücksichtigt werden.

Städtische Kurverwaltung.

Burg-Café

zwischen Königl. Schloss u. Theater

Gr. Burgstr. 10

WIESBADEN

Telephon 1027

Allabendlich

Künstlerkonzert

von 8½ bis 12 Uhr.

Sonntags

Nachmittags und Abends.

Die Direktion: **Aug. Eigenseder.**

1289



Julius Herz



Juwelen

Gold- und Silberwaren.

Webergasse 3.

1265

Telephon 17.

Hotel & Badhaus zum Schützenhof

Vollständig renoviert und mit allem Komfort der Neuzeit entsprechend eingerichtet.
Zentralheizung, Elektr. Licht, Fahrstuhl, vollständig neue Baderäume, 70 Zimmer
Quelle und Trinkhalle nebst Ruheräume.
Vorzügliche Küche.

Table d'hôte 1 Uhr. — Diners à part.

Oscar Butzmann.

1349

Zahn-Atelier Robert Biehl

Schwalbacherstrasse 45a, Ecke Michelsberg.

Spezialität: Porzellan- und Goldplomben.

Künstl. Zahn-Ersatz in höchster Vollendung.

Röntgen-Kabinett zur Zahn- und Kiefer-Durchleuchtung.

Telephon 3306.

1325

Pistolen-Schiesstand (Tir au Pistolet)

Alte **Fr. Kneipp Nachf. Otto Seelig,** Alte
Kolonnade Hof-Büchsenmacher Kolonnade

Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs von Luxemburg, Herzog von Nassau.

Lager in selbstgefertigten Jagd-, Scheiben- und Luxus-Waffen

Vollständige Jagdzimmereinrichtung im Hause.

Grosse Burgstrasse 6.

1306

1350

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 17. November 1908.

Kuranstalt Dr. Abend, Parkstr. 30
v. Staal, Hr. Baron, Estland

Hotel Adler Badhaus,
Langgasse 42, 44 u. 46

Gordack, Hr. Administrator, Rheinfeld
Schmausser, Fr., Finnland
Schmausser, Hr., Finnland

Hotel Alleeaal, Taunusstr. 3

Schleich, Fr. Rent., Dresden
Timmermann, Hr. Architekt, Gelsenkirchen
Kern, Hr. Ing., Baden

Astoria-Hotel, Sonnenbergerstr. 6

Packe, Hr. Dr. med., London
Bayerischer Hof, Delaspéstr. 4

Strasser, Fr., Heilbronn
Warnecke, Hr. Direktor, Hannover

Hotel Bellevue, Wilhelmstr. 26

v. Winterfeld, Fr., Berlin
Bocker, Hr. Fabrikbes., Remscheid

Hotel Berg, Nikolasstrasse 37

Stilke, Hr. Kfm., Berlin
Vollmer, Hr. Kfm., Menden
Hellmann, Hr. Kfm., Berlin

Schwarzer Bock, Kranzplatz 12

Otto, Hr. Regierungsrat m. Fr., Königsberg
Schlütter, Hr. Kgl. Gymn.-Direktor Prof. Dr., Gnesen

Bröcking, Hr. Gutsbes. m. Fr., Schornberg

Goldener Brunnen, Goldgasse 8/10

Kahn, Hr. Kfm., Ludwigshafen
André, Hr. Kfm., Bordeaux
Winter, Hr. Kfm., Hachenburg

Hotel Burghof,
Langgasse 21/23 u. Metzgergasse 30/32

Metz, Hr. Kfm., Köln
Mosé, Hr. Kfm., Berlin

Central-Hotel, Nikolasstrasse 43

Probst, Hr. Kfm., Köln
Vogeleis, Hr. Kfm., Altenstadt
Denker, Fr., Bremen
Heberling, Hr. Direktor m. Fr., Lübeck
Mühlsteiner, Fr., Wien
Hertel, Hr. Kfm., Easen

Hotel Cordan,
Nikolasstr. 19

v. Estroff, Fr., Ebstorf
Reuter, Fr. Dr., Halle
Kausch, Hr. Generalagent, Frankfurt

Englischer Hof, Kranzplatz 11

Alschwang, Fr., Elisabethgrad
Sporborg, Fr., Berlin
v. Harniezek, Fr. m. Töchter, Warschau
v. Hardeck, Hr. Baron m. Bed., Lugano

Hotel Eppe,

Körnerstr. 7, Ecke Kaiser Friedrich-Ring
Baier, Hr. Kfm., Fulda
Rössler, Hr. Rent., Südamerika
Schmitt, Hr. Kfm., Berlin

Europäischer Hof, Langgasse 32

Piering, Fr., Eich
Müller, Hr. Kfm., Frankfurt
Engelmann, Hr. Mühlenbes., Weilburg
Schroeder, Hr., Niederlahnstein
Freidemann, Hr. Kfm. m. Fr., Marburg
Keck, Hr. Kfm., München

Dr. Friedlaenders Sanatorium

Friedrichshöhe, Leberberg 14
Goldschmidt, Hr. Justizrat, Berlin

Grüner Wald, Marktstrasse 10

Mayer, Hr. Kfm., Köln
Koch, Hr. Kfm., Bernburg
Herz, Hr. Kfm., Aachen
Düxen, Fr., Berlin
Ebner, Hr. Kfm., Berlin
Coper, Hr. Kfm., Pforzheim
Stähle, Hr. Kfm., Stuttgart
Bischoff, Hr. Kfm., München
Mendelsohn, Hr. Kfm., Berlin
Schlesinger, Hr. Kfm., Berlin
Meyer jr., Hr. Kfm., St. Goar
Meyer, Hr. Kfm., St. Goar
Wiedemann, Hr. Kfm., Mühlhof
Viola, Hr. Kfm., Hamburg

Hansa-Hotel, Rheinstrasse 18

Spira, Hr., Paris
Lorengardt, Hr. Kfm., Karlsruhe

Hotel Happel, Schillerplatz 4

Heer, Hr. Fabrikant, Neheim

Hotel Hohenzollern, Paulinenstr. 10

Cohn, Fr., Berlin
Loewy, Fr., Oberrick
Ramhorst, Hr. Dir. Dr., Berlin

Vier Jahreszeiten,

Kaiser Friedrich-Platz 1
Winter, Fr. Kommerzienrat, Buxtehude
Winter, Fr., "

Hotel Impérial, Sonnenbergerstr. 16

Sachs, Hr. Dr., Russland

Badhaus zum Kranz, Langgasse 56

Helm, Hr., Remmlingen

Hotel Kronprinz, Taunusstr. 46

Nobelmann, Hr. Kfm., Warschau

Golberg, Fr., Königsberg
Schulmann, Hr. Kfm. m. Fam., Zarizina

Hotel Krug,
Nikolasstrasse 25

Herzfeld, Hr. Rechtsanwalt m. Fr., Berlin
Weber, Fr., Paris
Ehrlich, Hr. Kfm. m. Fr., Heilbronn
Kohler, Hr. Kfm., Mühlhausen
Wienecke, Hr. Kfm., Würzburg
Mende, Hr. Kfm. m. Fr., Giessen
Warth, Hr., Stuttgart
Mährlein, Hr. Insp., Weinsberg
Poeschel, Hr. Kfm., Solingen
Leuschner, Hr. Direktor, Dresden
Starke, Hr. Kfm., Chemnitz
Hess, Hr. Kfm., Hamburg
Spielmann, Hr. Kfm., Wien
Geissler, Hr. Kfm., Stuttgart
Witte, Hr. Kfm., Berlin
Fild, Hr. Kfm., Hagen

Metropole u. Monopol,
Wilhelmstr. 6 u. 8

v. Philipsborn, Hr. Rittmeister a. D.,
Strehlitz (Kr. Schweidnitz)
Freundlich, Hr. m. Fr., Hamburg
v. Hache, Hr. Major, Berlin
Tillmanns, Hr. Fabrikbes. m. Fr.,
Bergisch-Neukirchen

König, Baronin, Warrigholz

Behrens, Hr. m. Fr. u. Bed., Hamburg

Hotel Nassau u. Hotel Cecile,

Kaiser Friedrich-Platz u. Wilhelmstrasse

v. Hacker, Fr. m. Bed., Berlin

Guszkewicz, Fr. Kammerm. u. Rittergutsbes., Köln

v. Andreykowitz, Hr. Baron u. Rittergutsbes., Banteln

Sciamplicotti Giraud, Fr. Gräfin m. Bed., Rom

Ramert, Hr. m. Fr., Wilmersdorf

Flörshelm, Hr. m. Fr., Frankfurt

Hotel Quisisana

Grösstes Villenhotel in schönster Lage, Parkstrasse, am Kurhause. — Thermal-Radiumbäder aus eigener Quelle. Licht- und Kohlensäure Bäder. Feines Restaurant — Terrassen — Gärten.

Hotel Kaiserhof

damit verbunden durch
gedeckten heizbaren Uebergang

Augusta Victoria-Bad

Haus allerersten Ranges gesündeste, sonnige und vornehmste Lage inmitten eignen 25 000 qm. gr. Parks. Nähe Kurhaus, Kgl. Theater und Bahnhof. Pracht. Gesellschaftsräume, Wintergarten, hohe, luftige Hallen und Wandelgänge. Modernste Bäder-Einrichtungen. Grosse Restaurant-Terrasse. Während der Saison täglich künstl. Konzerte. Garage. Eigener Kraftwagenverkehr. Auto-Station. Spielplätze. 1240

19 mediz. Abteilungen. Grosses medico-mechan. Institut (52 Zander-Apparate) vollst. Wasser-Heilanstalt. Riesen-Schwimmbassin. Eigene Thermalquelle und Trinkhalle. Pneumatische Kammern, Römisch-Irische Douchen, Schottische Douchen. — Spezial-Abteilung: Kataphoretische Bäder mit Applikationen-Inhalation.

Das Augusta Victoria-Bad in Wiesbaden,

Grosses Bade-Etablissement für **Einheimische und Kurgäste** mit **eigener Kochbrunnen-Thermalquelle** nebst **Trinkhalle**, enthält in 20 Abteilungen **Alles**, was moderne Therapie auf **Medizinisch-physikalischem, chirurgischem und Medico-Mechanischem** Gebiet zu leisten vermag. Die sämtlichen Einrichtungen, im Laufe dieses Jahres renoviert und **prachtvoll ausgestattet**, sind geöffnet: **Täglich** von 8 Uhr vormittags bis 7 Uhr abends, **Sonntags** von 8 Uhr vormittags bis 1 Uhr mittags.

Haupt-Abteilungen:

Vollständiges Medico-Mech. Institut
(Schwedische Heilgymnastik mit 52 Original-Zander-Apparaten.)

Komplette Wasserbehandlung
für Damen und für Herren.

Russisches Dampf- u. Römisch-Irisches Heissluftzimmer
für Damen geöffnet: Mittwochs von 1—7 Uhr nachmittags,
Samstags von 1—3

Grosses Schwimmbassin
(Schwimmunterricht im Hause.)

Ruheräume in allen Abteilungen.

Alle Arten von **Douchen**, wie Dampf-, Strahl-, Nadel-, Fünffinger-, Unterleibsdouchen u. dergl.

Massagen und Packungen.

Abonnements für alle Bäder und Kuren.

Für die Herren Aerzte Wiesbadens stehen die sämtlichen Einrichtungen und jederzeit unentgeltlich zwei Zimmer zur Behandlung ihrer Patienten zur Verfügung.

Besichtigung des gesamten Etablissements, einer Sehenswürdigkeit der Stadt, während der Betriebsstunden **jedermann** gerne gestattet.

Die Direktion.

Thermalbäder (Bassins).

Süsswasserbäder (Fayencewannen).

Medizinalbäder (alle Arten).

Elektr. Wasserbäder.

Elektr. Lichtbäder (Blau- u. Weisslicht).

Elektr. Vierzellenbad (ganz neu).

Kataphoretische Bäder.

Dampfkastenbäder.

Moorbäder.

Lokale Heissluftbehandlung
(Bier'sche, Lindemann'sche und Klefer-Kornfeld'sche Apparate).

Inhalatorium (Neu).

Pneumatische Kammer.

Röntgenkabinett.

Operationssäle.

Fangobehandlung

(Orig. Fango di Battaglia).

REISEBUREAU

J. Schottenfels & Co.
Theater-Colonnade.
Eisenbahn-, Schlafw.-Billets,
Dampfer- u. Theater-Billets.
Geldwechsel.

TOURIST-OFFICE

J. Schottenfels & Co.
Theater-Colonnade.
Railway-, Sleepingcar-,
Steamer- & Theatre-Tickets.
Exchange. 1.28

BUREAU DE VOYAGE

J. Schottenfels & Co.
Theater-Colonnade.
Billets de Chemin de fer,
de Wagons-lits, de Bateaux,
de Théâtres.
Change de monnaie.

Frisier- u. Shampooing-Salons

vornehmste am Platze für Damen und Herren

19 Toiletten im Betrieb

eingerrichtet mit den allernuesten Apparaten

Webergasse 10 ptr., I. u. II. Etage

Telephon 3014. **Gustav Herzig.**

1249 Zivile Preise, billigstes Abonnement.

Größer Versand nach auswärts.

Fordern Sie Musterbuch

Mit dem Bruchstein der Marke



SALAMANDER

Ist jedem die Möglichkeit gegeben,
das hervorragende Erzeugnis
der modernen Schuhindustrie
zu tragen, ohne, wie bisher, hohe Preise anlegen zu
müssen.

Einheitspreis:
Für Herren- und Damenstiefel 12.50 Mk.
Leinwand-Ausführung 16.50 Mk.

Salamander Schuhgesellschaft m. b. H.
Zweig-Niederlassung:
WIESBADEN,
2 Langgasse 2.

Mechanisch verfertigt.

In unserem Musterbuch ist genau angegeben, wie man, ohne Anprobe, passende Stiefel erw

Medico mechanisches Institut

nach Zander, verbunden mit einer Einrichtung für Massage,
Elektrotherapie und Röntgenbehandlung ist täglich ge-
öffnet von 9-1 und 3-6 Uhr, Sonntags von 9-1.

Nassauer Hof Wiesbaden 1288

Eingang Hotel Cecilie Wilhelmstrasse 54.

HOTEL NIZZA Wiesbaden

Frankfurterstr. 28, vis-à-vis dem Augusta Viktoria-Bad.

Modernes Haus. — Lift. — Elektrisches Licht. — Zentralheizung.

Sonnige, ruhige und freie Lage. — Thermalbäder. — Pension.

Garten :: Mässige Preise :: Prospekte franco

Schöne, hohe Zimmer mit Veranden oder Balkons.

Telephon 323. 683 Besitzer: Ernst Uplegger.

Kameke, Wiesbaden

Villa Hollandia, Nerotal, Lanzstrasse 1

Atelier für künstlerische Bildnisse

— Aquarell, Pastell, Oelmalerei — Kunstphotographie. —

Besichtigung der daselbst ausgestellten Bilder täglich zwischen 11 und 1 Uhr.
1345 Fernsprecher 2515.

Für die Redaktion und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. Druck von Carl Ritter G. m. b. H. Verlag der Stadt Kurverwaltung. Sämtlich in Wiesbaden.

Pension „Bauer“

Taunusstr. 49 II. (am Kochbrunnen).
Elegant möbl. Zimmer I. Ranges. — Lift.
— Zentralheizung. — Elektrisches Licht.
Bäder im Haus. — Herrlicher Garten.
Fernsprecher 3401. 1274

Villa Bauscher

Nerotal 24, für die Wintermonate möbl.
Wohnung von 4-8 Zimmern mit Küche od.
die ganze Villa billig zu verm., auch einzelne
Zim. mit u. ohne Pension. Bäder im Hause.
1250 Inhab.: L. u. F. Bauscher.

1201 Pension Credé

Leberberg I, am Kurpark.
Gute Pension, fein möblierte Zimmer, grosser
Garten, Bäder im Hause. Elektr. Licht.

Pension Villa Humboldt

Frankfurterstrasse 22
Ecke Frankfurter, Humboldt- u. Rheinstr.
Elektr. Licht. Zentralheizung. Bäder.
Tel. 3172. Mässige Preise. Frä. J. u. L. Forst.

Christliches Hospiz I.

Rosenstrasse 4.
Zimmer mit Pension — Bäder.
Für den Winter erniedrigte Preise.

Unter dem gleichen Vorstande: 1207

Christliches Hospiz II.

Oranienstrasse 53.
Zimmer mit und ohne Pension — Bäder
Gute Verpflegung zu mässigen Preisen.

Pension Villa Roma

Gartenstrasse 1. Telephon 264.
Bes. Frau Dr. Moxter.

Angenehme ruhige Lage, nächst Kurhaus,
Kochbrunnen-Anlagen, Theater.

Best eingerichtet. 1219

Elektr. Licht, Zentralheizung, Thermalbäder.

Vorzügliche Küche. — Jede Diätform.

Passantenaufnahme. 1351

On parle français. English spoken.

Möblierte Zimmer

Taunusstrasse 29 II. Etage
einige Schritte vom Kochbrunnen. 1337

Villa Albion Pension Maria Luise,
am Kurhaus, Abeggstr. 8. Frau Justiz-
rat Gabler, empfiehlt f. d. Winter behagl.
möbl. Zimmer, Südseite, auch ganze Etage.
Gute Küche. Mässige Preise. 1334

Für die Wintermonate zwei be-
haglich eingerichtete Schlafzimmer
preiswürdig zu vermieten
1341 Taunusstrasse 2 II.

Berlitz School of Languages

Louisenstrasse 7. 1202

Englisch, Französisch, Italienisch.

Deutsch für Ausländer.

Gesichts- — Körpermassage

ärztlich geprüft 1276

Manicure — Pedicure

Frau Beumelburg,

Riehlstrasse 12 I. I.

Tel. 4186. 9-12 und 2-4 Uhr.

Hotel und Badhaus „zum goldenen Kreuz“

6 Spiegelgasse 6.

Thermalbäder

aus eigener Quelle. 1203

Grosse, neu eingerichtete Badehalle.

Aller moderner Komfort.

Pension M. Pustau

Nerotal 37

Villa Marienquelle

in gesunder, freier, sehr ruhiger Lage.
1333 Bäder
Hamburger Küche. Diät. Verpflegung.

Ritters Hotel u. Pension

45 Taunusstrasse 45 1218

nahe Kochbrunnen und der Pagen-
stecher'schen Augenklinik.

Altbewährtes Haus mittleren Ranges mit
billigen Preisen und anerkannt gute Küche.

Manicure

Gesichtsdampfbäder

Elektr. Gesichtsmassage

Gretel Volkmer

Taunusstrasse 27 II.

1288 10-1 3-6.

On parle français. English spoken.

Montag, den 23. Nov., abends 8 Uhr,
im grossen Kasinoaal, Friedrichstr. 22:

Konzert

Helene Yung (Mezzosopran)

und

Roger Thynne (Klavier).

Billets 4, 8 und 2 M. sind vorher in
der Hofmusikalienhandlung von Heinr.
Wolff, Wilhelmstr. 12, sowie abends
an der Kasse zu haben. 1351

Königliche Schauspiele.

Mittwoch, den 18. November 1908.

Dienst- und Freiplätze sind aufgehoben.
Zum Besten der Witwen- und Waisen-
Pensions- und Unterstützungs-Anstalt der
Mitglieder des Königl. Theater-Orchesters

II. Symphonie-Konzert

des

Königl. Theater-Orchesters

unter Leitung

des Herrn Professor Dr. Max Reger

aus Leipzig und des Königl. Kapellmeisters

Herrn Professor Franz Mannstaedt.

Anfang 7 Uhr. — Gewöhnliche Preise.

Residenz-Theater.

Direktion: Dr. phil. H. Rauch.

Fernsprech-Anschluss 49.

Mittwoch, den 18. November 1908:

Geschlossen.

Volks-Theater Wiesbaden.

Direktion: Hans Wilhelmy.

Telephon: Nr. 810.

Mittwoch, den 18. November 1908.

Geschlossen.

Walhalla-Theater.

Direktion: H. Norbert,

Mittwoch, den 18. November 1908:

Geschlossen.